



Sportkegler Quilleur Sportif

Offizielles Organ des Schweizer Sportkegler Verbandes
Organe official de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs

15. November 2013 Auflage (WEMF) 1524 AZA, CH-8173 Neerach 83. Jahrgang Nr. 17



Änderung bei Zeitung und Kategorienmodell

Sehr lebhaftige Präsidentenkonferenz im Höfli Otelfingen

Otelfingen (Roland Wellinger) Pünktlich konnte unser Zentralpräsident Michael Giger die wieder einmal gut besuchte Präsidentenkonferenz eröffnen. Mit Freuden stellt er fest, dass bis auf zwei Unterverbände alle vertreten waren. Die Senioren konnten leider auch nicht anwesend sein, da sie an diesem Tag anderweitig engagiert waren.

Auf der Traktandenliste standen zwei brisante Themen. Dies ist zum ersten der Sportkegler, unser Verbandsorgan, der trotz Sparmassnahmen bereits wieder in den roten Zahlen steht, und zum zweiten das Kategorienmodell, dass angepasst werden soll, um den Sport wieder spannender zu machen.

Die Hauptgrund für diese beiden Traktanden ist im Mitglieder-schwund zu suchen. Daraus resultiert bei der Zeitung das Fehlen der so notwendigen Einnahmen und bei den Meisterschaften die rückläufigen Teilnehmerzahlen.

Schwer zum Tragen kommt beim Sportkegler der massive Aufschlag von 60% bei den Portokosten. Hier besteht ganz klar Handlungsbedarf. In aufwändiger Kleinarbeit wurden die diversen Varianten nebeneinander gestellt und verglichen, wo das Verhältnis zwischen «günstig» und «attraktiv bleiben» sich die Waage hält. So wurde mit dem Einverständnis der Anwesenden beschlossen von aktuell 19 auf 15 Ausgaben pro Jahr zurückzugehen, was uns

für die nächsten Jahre etwas Luft gibt.

Es wurde auch angeregt, die Option in Betracht zu ziehen, mit einem anderen Verband zusammen zu arbeiten. Was dies betrifft werden wir am Ball bleiben.

Eine weitere Sparmassnahme wird das Auflösen der Zeitungskommission sein. Seit Jahren hat man hier bereits durch diverse Massnahmen Einsparungen gemacht und man ist zum Schluss gekommen, diese Kommission aufzulösen. Damit die Zeitung trotzdem im Zentralkomitee vertreten sein wird, wird neu der Posten des Chefredaktors geschaffen. Für dieses Vorgehen wird an die DV 2014 ein entsprechender Antrag gestellt.

200er abschaffen

Richtig lebhaft wurde es bei der nachfolgenden Diskussion über das Anpassen des Kategorienmodells. In der Ausgabe Nr. 14 hat unser Zentralpräsident einen Vorschlag ausgearbeitet, der eine Kategorien- und Wurfreduktion vorsieht. Auch ein sehr ausführlicher Leserbrief hat zu dieser Diskussion beigetragen. Alles in allem kann man erkennen, dass dies ein Thema ist, was alle interessiert und auch betrifft. Grundlegend sollen die Wurfzahlen auf 100 reduziert werden und quasi als Spitzenkategorie eine 200er Kategorie behalten werden, was aber bei den sinkenden Teilnehmerzahlen in der benannten

Kategorie sehr fraglich ist, da es bereits Unterverbände gibt, wo es nur noch einen oder gar keinen 200er-Kegler hat.

Die Fühler wurden ausgestreckt und die verschiedenen Meinungs- äusserungen lassen darauf schliessen, dass ein Wechsel ins neue Kategorienmodell mit nur noch 100 Wurf eine reelle Chance hat, an der DV 2014 das nötige Zweidrittel mehr zu erreichen. Die Unterverbände sind nun aufgefordert, dies auszudiskutieren und so schnell wie möglich ihr Ergebnis an die Sportkommission weitergeben, damit diese ein Modell ausarbeiten und an der DV vortragen kann. Die genaueren Details dazu im Protokoll in dieser Ausgabe.

Zeitung gerettet und gute Chance für die 100er

Fazit aus dem heutigen Tag ist, dass die Zeitung für eine gewisse Zeit gerettet ist und ein Fundament geschaffen wurde, damit auch das Sportgeschehen weiterhin für jeden interessant gestaltet werden kann. Hier gilt der Dank allen, welche die Zeichen der Zeit erkannt haben und auch bereit sind, über ihren eigenen Schatten zu springen und für einmal ihre ganz persönlichen Belangen in den Hintergrund zu stellen. Der Verband wird es danken und wir hoffen doch alle, dass wir diesen schönen Sport noch lange betreiben dürfen.

Protokoll auf Seite 3

Inhalt / Sommaire

| | |
|--------------------------------|-----|
| Adressen SSKV/Jubilar | |
| Leserbrief | 2 |
| Protokoll Präsidentenkonferenz | 3 |
| Schlussbericht SEMS 2013 | 4-5 |
| Auf- Abstieg 2013/14 | 6-7 |
| Herbst-MS (BS)/ | |
| GV Einladungen (SH+JU) | |
| Kranzartenrückruf | |
| Voranzeigen | 8 |

Terminliste 2013/14

| Nr. | Redaktions- Schluss | Ausgabe- datum |
|-----|------------------------|-------------------|
| 18 | 19. Nov. 13 | 29. Nov. 13 |
| 19 | 3. Dez. 13 | 13. Dez. 13 |
| 01 | 31. Dez. 13 | 10. Jan. 14 |
| 02 | 21. Jan. 14 | 31. Jan. 14 |
| 03 | 4. Febr. 14 | 14. Febr. 14 |
| 04 | 25. Febr. 14 | 7. März 14 |
| 05 | 18. März 14 | 28. März 14 |

Impressum

Sportkeglerzeitung

Herausgeber: (SSKV)
Schweizer Sportkegler Verband
c/o Roland Wellinger
Wehntalerstr. 7,
8173 Riedt-Neerach
Tel.: +41 44 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Druckerei und Vertrieb
NZZ Print, Schlieren (ZH)

Rückruf «Kranzabzeichen der SEMS 2013!»

Geschätzte Sportkameradinnen und Sportkameraden

Wie am letzten Samstag an der Präsidentenkonferenz besprochen wurde, fehlt auf den Kranzabzeichen der Rang und die Kategorie. (Fehler der Firma Huguenin - Lieferung zwei Tage vor Absenden ohne Jahrzahl usw.)

Wir vom OK haben daher beschlossen, diese Kranzabzeichen auszutauschen. Wir bitten Euch daher, die Kranzabzeichen bis 1. Dez. 2013 an Frau Gehrig Myrtha, im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen zu senden. (Bitte Euren Absender nicht vergessen!) Das Porto werden wir Euch in Form von einer Briefmarke zurückerstatten. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und Ihr könnt sicher sein, wir haben dies nicht mit Absicht gemacht (wie in einigen Mails bereits unterstellt wird). Wir hoffen auf Eure sportliche und faire Einstellung und verbleiben mit sportlichen Grüssen.
Walter Jurt, OK-Präsident und Gehrig Myrtha, TK-Chefin SEMS 2013

Auf- Abstieg Seite 6+7

Wir Gratulieren

Gratuliert wird ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 90. jährlich

22. November 1943 Marti Anton Hochdorf 70 Jahre

Wir gratulieren dem Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihm alles Gute



Leserbrief

Anregung betreffs Mitgliederschwund

Liebe Sportkegler-Familie

Seit Jahren haben wir einen Mitgliederschwund, wenn wir alle uns nicht selber an der Nase packen, wird sich dies auch nicht ändern und wir können unseren geliebten Sport streichen.

Was können wir tun?

1. Jeder sollte mindestens in seinem Kanton, an allen Wettkämpfen, Meisterschaften, Anlässe usw. teilnehmen und nicht immer denken: das machen die anderen schon.

2. Wir lieben unsern Kegelsport oder nicht? Wenn das der Fall ist, was ich annehme, dann muss es doch möglich sein, dass jeder von uns pro Jahr 1 Mitglied für den Kegelsport begeistern kann, nur so können wir dem Keglerschwund entgegen wirken. Das ist nicht nur die Aufgabe des SSKV sondern von jedem Sportkegler und jeder Sportkeglerin. Wir haben es in der Hand, ob der Kegelsport weiter geführt wird oder nicht!

Betreffend Kategorien:

Aus meiner Sicht müssen folgende Änderungen vorgenommen werden:

- 2 Kategorien mit 200 Wurfprogramm, Voll und Spick
- 2 Kategorien mit 100 Wurfprogramm, Voll und Spick
- 1 Kategorie mit 60 Wurfprogramm ins Volle

Die Auszeichnungen sollten auf 35% angesetzt werden und die Plätze 1 bis 3 pro Kategorie, mit einer Zusatzkarte belohnt werden.

Meine Vorschläge für die Starteinsätze:

| | |
|-------------------|----------|
| 200 Wurfprogramm: | CHF 35.- |
| 100 Wurfprogramm: | CHF 20.- |
| 60 Wurfprogramm: | CHF 15.- |

Mit diesen Erhöhungen könnten die Zusatzkarten bezahlt werden, zu dem hat jeder Veranstalter wieder ein Interesse eine Meisterschaft durchzuführen.

Dies hat im letzten Leserbrief auch Rene Heutschi erwähnt, was ich teilen kann.

Sportprogramm:

Wenn wir an dem Sportprogramm was ändern möchten, muss dies sehr gut bedacht sein, denn alle Sportkegler die die 200 Wurfprogramme absolvieren, machen dies aus sportlichen Gründen.

Wenn das Wurfprogramm auf 120 reduziert werden würde, wird folgendes geschehen: Die Herausforderung wäre nicht mehr gegeben und der Kegler sucht sich eine neue Herausforderung. Somit verärgern wir die Kegler und steigern nur die Abgänge.

Wo können Fehler vermieden werden?

Beim Schweizerischen Absenden darf auf keinen Fall das Politische (Probleme) in den Vordergrund gestellt werden.

Das Absenden ist ganz im Zeichen der Leistungen und Ehrungen der Sportler!

Die Probleme im Kegelsport müssen an den Versammlungen wie GV, DV, Sitzungen mit den Sportpräsidenten etc. besprochen werden, da können Vorschläge, Werbungen für andere Methoden usw. gemacht werden. Jedoch nicht am Absenden!

Ich hoffe, dass meine Anregungen Früchte tragen und wünsche allen weiterhin gute Gesundheit und noch viele schöne Stunden in unserem Sport.

Mit sportlichen Grüssen, Markus Kocsis

Adressen SSKV

Zentralpräsident

Michael Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70 / Natel: 079 240 63 05
E-Mail: giger@sskv.ch

Sportpräsident

Ueli Dierauer, St. Gallerstrasse 76
9500 Wil
Tel. 071 912 19 28 / Natel: 079 634 49 24
E-Mail: dierauer@sskv.ch

Kassier

Binia Giger, Jurastrasse 19
4566 Halten
Tel. 032 675 79 70
E-Mail: binia.giger@sskv.ch (Neu)

Buchhaltung

Doris Künzli, c/o Bucher Treuhand
Postfach 1047, 6010 Kriens
Tel. 041 329 00 29 / Fax: 041 329 00 28

Mutationen

Baumann Ursula, Rötistrasse 568
4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 11 81 / Natel: 079 332 55 07
E-Mail: baumann@sskv.ch

Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Wehntalerstrasse 7
8173 Riedt-Neerach
Tel. 044 858 19 94
E-Mail: redaktion@sskv.ch

Wettkampfanzeigen

Martin Immoos, Lindenheimstr. 1
6032 Emmen
Tel. 041 260 23 85 / Natel: 079 483 52 41
E-Mail: immoos@sskv.ch

Inseratenannahme

Robert Zoller, Oberdorfstrasse 47
8953 Dietikon
Tel. 044 740 63 45
E-Mail: robertzoller@gmx.ch

Geschäftsstelle SSKV/AKK Kranzkarten Einlösestelle

Flora Locher, Postfach 18
3365 Grasswil
Tel./Fax: 062 968 12 84
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

Druck und Spedition

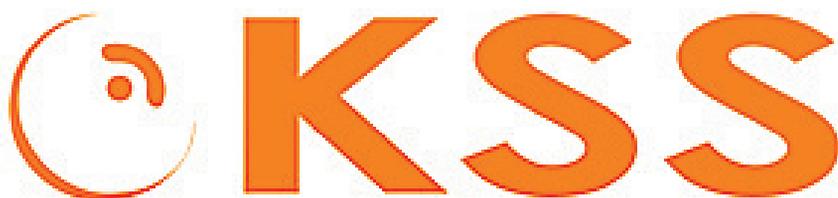
NZZ Print, Schlieren (ZH)

Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-
erscheint 19x im Jahr

Mitglieder der Swiss Olympic
Association & Federation
Internationale des Quilleurs (FIQ)



Kegelsport-Schule

Protokoll zur Präsidentenkonferenz

vom 2. November 2013 im Rest. Höfli in Otelfingen / ZH

Begrüssung

Um 13.30 Uhr konnte der SSKV-Zentralpräsident Michael Giger eine erfreuliche Anzahl Vertreter aus der ganzen Schweiz willkommen heissen. Bis auf die Verbände vom Fürstentum Liechtenstein und Waadt waren Delegationen aus sämtlichen anderen Unterverbänden anwesend.

Die Seniorenvertreter werden separat darüber orientiert, was an dieser Sitzung besprochen worden ist.

Orientierungen

Protokoll der DV 2013 in Flims/GR

Das Protokoll der DV 2013 in Flims/GR wurde in unserem Verbandsorgan Nr. 8 vom 10. Mai 2013 veröffentlicht. Es sind innerhalb der reglementierten vierwöchigen Frist keine Einsprachen eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Mutationen

Ursula Baumann, SSKV Mutationsführerin, erläuterte einmal mehr das Vorgehen bei Adressmutationen. Die Meldung kommt im Normalfall über die kantonale Mutationsstelle zu ihr. Kann die Sportkegler-Zeitung nicht zugestellt werden, da die neue Adresse nicht bekannt ist, erhält dieses Mitglied bis auf Weiteres auch keine Zeitung mehr. Ursula wird die Liste der nicht zustellbaren Zeitungen jeweils an die Unterverbandspräsidenten weiterleiten.

Die mutierten Klubausweise per 01.01.2014 werden via kantonalen Sportpräsident an Niklaus Küng gesandt. Dieser schickt sie dann gesammelt an Ursula Baumann.

Verbandsorgan «SPORTKEGLER»

Die Zustellungskosten für unser Sportkegler Verbandsorgan nehmen für den SSKV immer mehr zu. Demgegenüber nimmt die Anzahl Abos, im Verhältnis zum Mitgliederschwund, immer mehr ab. Es ist absehbar, dass die Auflage in einigen Jahren sogar unter 1000 Stück fallen wird, wenn nicht etwas Wundersames passieren wird.

Damit eine negative Rechnung vermieden werden kann, stehen verschiedene Möglichkeiten zur Diskussion.

a.) Die Anzahl Ausgaben pro Jahr sollen von heute 19 reduziert werden auf 15 oder gar 12 Ausgaben. Es sollen jedoch mindestens gleichviel, oder noch mehr Berichte eingereicht werden. Damit kann eine höhere optimale Seitenzahl erreicht werden, womit auch die Druckkosten optimiert werden können.

b.) Es wird auch besprochen, ob unsere Sportkegler-Zeitung eventuell mit anderen Sportverbänden zusammenarbeiten sollte. Wir würden damit eine grössere Verbreitung erreichen und gleichzeitig auch Nichtkegler erreichen, die ihre bisherige Sportart nicht bis ins höhere Alter betreiben können. Dies wäre für uns möglicherweise eine tolle Werbung.

Aufgrund der Zustimmung der Vertreter der Unterverbände nimmt Michael Giger dies als Auftrag entgegen und verspricht, dies auch weiter zu verfolgen.

Walter Jurt und René Steiger teilen mit, dass Werbung in einem solchen Fremddorgan, oder allenfalls auch in Broschüren von Quartiervereinen, für sie interessanter wäre als bei uns intern.

c.) Da unsere Zeitungskommission praktisch

inexistent ist, beantragen wir z.Hd. der nächsten Delegiertenversammlung eine Statutenänderung, dass es künftig nur noch einen Zeitungsredaktor geben soll, und dieser automatisch Mitglied vom ZK sein wird. Der Unterverband Luzern schlägt vor, damit zu warten, bis man weiss ob eine Zusammenarbeit mit anderen Sportverbänden möglich ist.

d.) Bis auf Weiteres wird nun ab 2014 die Anzahl der Ausgaben von 19 auf 15 reduziert. So kann eine Beitragserhöhung vorläufig vermieden werden.

Diskussion über ein neues Modell betreffend Leistungskategorien und Wurfprogramm

Michael Giger erläutert, weshalb wir an einem neuen Kategorienmodell sowie allenfalls auch an einem einheitlichen Wurfprogramm mit noch drei Leistungskategorien nicht mehr vorbei kommen, allenfalls mit einer zusätzlichen Elitekategorie mit weiterhin 200 Wurf. Auch wenn er selber gerne noch das 200er Programm spiele, wird die Überalterung unserer Mitglieder in einigen Jahren das 200 Wurfprogramm automatisch eliminieren. Doch dann wird es bereits zu spät, um noch reagieren zu können. Von Jahr zu Jahr treten, nebst dem Mitgliederschwund, immer mehr Kegler der A-Kategorien in die B-Kategorien über, und ob so noch eine separate 200 Kategorie beibehalten werden soll, mit noch wenigen Mitgliedern in der ganzen Schweiz, ist mehr als fraglich. Es soll gleichzeitig auch ein neues attraktiveres Auszeichnungsmodell erarbeitet werden.

Es stellt sich schlussendlich heraus, dass sich viele der Anwesenden bei einer Neuorganisation dann generell für ein 100-Wurf-Programm entscheiden würden. Das 120-Wurf-Programm ist nicht zu propagieren.

Die Anwesenden werden gebeten auszusagen, wie ihr Unterverband sich dazu stellt.

BL + BS: Das neue Modell ist bei den Spitzenkeglern nicht erwünscht, und es ist auch nicht erwünscht bei den Wirten. Immer weniger Teilnehmer und kleineres Wurfprogramm bedeuten auch immer weniger Bahnbelegung an den Meisterschaften, was auch wieder weniger Einnahmen bedeutet.

AG: Für ihre Kegler wäre ein generelles 100er Programm absolut kein Problem. Man könnte ausserdem auf einer Zweieranlage ja auch gleichzeitig zwei 100er Meisterschaften durchführen. Eine auf Bahn 1 und die Andere auf Bahn 2, was für den Veranstalter und für den Wirt wiederum interessanter wäre.

GE: Viele Sportkegler machen auch mit bei den «Freien» und reisen dort auch für lediglich 100 Wurf weit herum. Die «Freien» würden ausserdem auch noch Sportkegeln durchführen. Passt sich problemlos an für ein 100er Programm.

JU: Identifiziert sich mit der Aussage des UV Aargau.

UR: Ist für das generelle 100er Programm, denn sie haben praktisch auch keine Kegler mehr in der Kat. A.

VS: Ist für das generelle 100er Programm, denn sie haben praktisch auch keine Kegler mehr in der Kat. A.

LU: Tenor aus Luzern ist eher für die Beibehaltung vom bisherigen Modell, doch die andere Botschaft ist:

Es muss etwas passieren bevor es zu spät ist. Vielen Kegler ist es nicht bewusst, wie es um uns steht.

SSKV-SEMS 2013: 577 Teilnehmer, wovon 211 Teilnehmer mit 200 Wurf. Wovon 80 Teilnehmer in der Kat. A1 aus der ganzen Schweiz.

SFKV-SEMS 2013: 1629 Teilnehmer, à 100 Wurf. Bei den «Freien» zählt die SEMS gleichzeitig auch für die Schweizerische Klubmeisterschaft.

ZG: Sie könnten sich das 100er Modell gut vorstellen.

GL: Sie würden aktuell gerne eine Elite-Kategorie beibehalten.

ZH: Seit der SEMS vor zwei Jahren sind sehr viele A-Kegler in die Kat. B übergetreten. Tendenz steigend. 120er Programm nicht erwünscht. Tendenz zu generellem 100er Programm.

Vorstellbar: Gleichzeitig zwei Meisterschaften à 100 Wurf auf den Bahnen 1 bis 4 und einem Sportkegeln auf den Bahnen 5 und 6. Nach Ansicht von Walter Jurt sind die reinen Kegelcenter immer mehr zum scheitern verurteilt.

GR: Sowieso fast nur noch Kegler in den B-Kategorien.

BE: Wenn auch einige Spitzenkegler das 200er Programm beibehalten möchten, wechseln doch auch von denen immer mehr in die 100er Kategorien.

FR: Möchten gerne das 200er Programm beibehalten.

SH: Möchten gerne das 200er Programm beibehalten.

SG: Sie könnten sich das 100er Modell gut vorstellen.

NE: Keine Frage. 100er Programm.

OW/NW: Sie hätten Freude am Kegelsport und können sich auch zum 100er Programm anfreunden.

TG: Tendenz Richtung 100er Programm, auch wenn der eine oder andere Einzelkegler am 200er festhalten möchten.

SO: Tendenz: Eine 200er Kategorie sollte beibehalten werden.

Fazit

BL / BS / SH / FR / ZH / SO ist für die Beibehaltung von mindestens einer 200er Kategorie. Die übrigen Unterverbände können sich auch mit einem generellen 100er Programm einverstanden erklären. Eine 2/3 Mehrheit zur Statutenänderung pro 100 Wurf kann also nicht ausgeschlossen werden.

Mehrere 200 Kategorien beizubehalten sind nicht mehr denkbar. Diese eliminieren sich innert wenigen Jahren von selbst. Die Freude am Kegelsport soll im Vordergrund stehen, und mit denen sollten wir weitermachen können. Der Leistungsgedanke kann auch bei einem 100 Wurf Modell sehr hoch gestellt werden. Ein neues Auszeichnungsmodell könnte gleichzeitig eingeführt werden. Die Sportkommission wird ein solches ausarbeiten.

Auftrag

Die Präsidenten / Sportpräsidenten sollen diese Resultate in ihren Reihen nochmals besprechen und das Echo ausloten, und bis spätestens Ende Januar 2014 dem Zentralpräsidenten mitteilen, wie sich ihr Unterverband nun definitiv dazu stellen wird.

Die Schweizerische Sportkommission wird daran weiter arbeiten, und sie wird dazu auch ein attraktives Auszeichnungsmodell mit einem entsprechenden Kostenkonzept ausarbeiten.

der Protokollführer: Hans Matzinger

Grosse Sieger - grosse Schlussfeier

Die SEMS konnte mit einem grossartigen Absenden abgeschlossen werden

Zürich (Rosmarie Wittwer). Fast ein Jahr lang hat die Organisation der SEMS 2013 das OK beziehungsweise den Vorstand des KZSKV in Atem gehalten. Ich kann mir gut vorstellen, dass jetzt wo alles vorüber ist, bei einigen die Abende lang werden und sie nicht mehr wissen, was sie mit den vielen freien Stunden anfangen sollen.

Rückblickend kann gesagt werden, dass die Meisterschaft, mit kleinen Ausnahmen, problemlos über die Bühne gegangen ist. Dies ist vor allem auf die gute Bahnpflege und die perfekte Organisation zurückzuführen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle beteiligten Personen. In der letzten Zeitungsausgabe wurde ja bereits der sportliche Teil der SEMS abgehandelt und es bleibt mir nur noch über das Absenden zu berichten. Nachdem die letzten Finalisten ihr Programm im Kegelcenter Schmiedhof und im Burestübli Sellenbüren gekegelt hatte, machten wir uns auf den Weg in den Landgasthof Breiti in Winkel b. Bülach, wo bereits um 17 Uhr der Apéro (gespendet von Christine Jurt) angesagt war.

Nachdem wir das sehr schmackhafte Nachtessen genossen hatten, erfolgte der feierliche Einmarsch der Zentralfahne und der Unterverbandsfahne zusammen mit dem kompletten Vorstand KZSKV beziehungsweise SEMS-OK und den beiden Ehrendamen. Mit dabei waren auch die drei Karatedamen vom Karateclub Höri, welche wir für die Medaillenübergabe gewinnen konnten. Nun ging's über zum offiziellen Teil des Abends. Zuerst begrüßte unser Präsident Walter Jurt die anwesenden Finalisten, Kegler und Gäste. Danach übergab er das Wort dem Zentralpräsident Michael Giger. Weiter folgte noch die Rede von Herr Hänzi vom Quartierverein Wiedikon, welcher sich unter anderem für die Einladung bedankte.

Das Absenden der verschiedenen Kategorien wurde von unserem Präsident Walter Jurt zusammen mit dem Vize Sportpräsident Walter Exer durchgeführt. Bevor die Finalisten ausgezeichnet wurden, konnten wir unsere Mägen mit einem feinen Dessert verwöhnen. Zur Verdauung und allgemeinen Auflockerung zeigten nun die Majoretten der Stadt Zürich ihr Können und das war wirklich nicht von schlechten Eltern. Unsere Augen hatten keine Chancen, die schwingenden Bâtons der uniformierten jungen Damen mit zu verfolgen.

Nun war es soweit, der Höhepunkt des Abends war gekommen das Absenden der Finalisten. Durchgeführt wurde dieses vom Sportpräsident SSKV Ueli Dierauer und vom Ressortchef SSKV Hans Matzinger unter Mithilfe von unserer Sportpräsidentin Myrtha Gehrig. Zum krönenden Abschluss ertönte, unterstützt vom lautstarken Gesang der Anwesenden, die Schweizer Nationalhymne.

An dieser Stelle gratulieren wir ganz herzlich den Schweizermeistern 2013 Ursula Baumann, René Hagenbuch, Maria Schädler, Remo D'Agostino und allen Ausgezeichneten. Für die zukünftigen Meisterschaften wünschen wir euch viel und guet Holz. In den vergangenen Wochen durften wir viele spannende und atemberaubende Momente erleben. Diese waren vor allem geprägt von Fairness und Kameradschaft. Vielen Dank euch allen.



Die Siegerinnen des A-Finals der Damen, mit den beiden zweitplatzierten Elvira Fritsch und Belinda Immoos und der strahlenden Schweizermeisterin Ursula Baumann.
Fotos: Sonja Buob



Die Finalisten des A-Finals der Herren. Auf dem Treppchen Max Lüscher (2.), René Hagenbuch (Schweizermeister) und dem drittplatzierten Oskar Stettler.



Die Sieger der Kategorie A3 der Meisterschaft. Bruno Rinderknecht, Werner Halter und Roland Kohler.

Die Siegerbilder und Impressionen der SEMS 2013



Die Sieger der Kat. AK. Hans Kaufmann, Hans Burgener und Anton Wicki.



Die Sieger des Américaines Kategorie 1.



Die Sieger des Américaines Kategorie 2.



Die Sieger des Américaine der Kategorie 3.



Die Sieger des Américaines der Kategorie Altersklasse.



Ueli Dierauer, umrahmt von den beiden hübschen Ebrendamen.

Hinweis zum Auf- und Abstieg 2013/2014 / Information concernant la promotion et la relégation 2013/2014

Grenzwerte für Auf-/Abstieg

Die Erfolgsfaktorengrenzwerte für den Auf- und Abstieg wurden von der SSKV Sportkommission an ihrer Sitzung vom 9. Nov 2013 wie folgt festgesetzt:

Aufstieg

| | |
|----------|-------------------|
| A2 - A1: | grösser als EF 80 |
| A3 - A2: | grösser als EF 85 |
| B2 - B1: | grösser als EF 75 |
| B3 - B2: | grösser als EF 80 |

Abstieg

| | |
|----------|-------------------|
| A1 - A2: | EF 18 und weniger |
| A2 - A3: | EF 18 und weniger |
| B1 - B2: | EF 13 und weniger |
| B2 - B3: | EF 13 und weniger |

Anpassung der HC-Punkte in Kat. AK

Werden entsprechend dem persönlichem Erfolgsfaktor 2013 gemäss folgender Tabelle angepasst.

| | |
|-----------|------|
| 85 -> 100 | - 15 |
| 75 - 84.9 | - 12 |
| 65 - 74.9 | - 09 |
| 55 - 64.9 | - 06 |
| 50 - 54.9 | - 03 |
| 30 - 49.9 | 0 |
| 25 - 29.9 | + 03 |
| 20 - 24.9 | + 06 |
| 15 - 19.9 | + 09 |
| 10 - 14.9 | + 12 |
| 0 - 9.9 | + 15 |

Bei Übertritt in die Kat. Altersklasse, nach zurückgelegtem 60. Damen resp. 65. Herren Altersjahr oder mit Arztzeugnis Art. 8.4 des Sportreglements werden folgende Handicap Punkte zugeteilt:

| | |
|----------------------|--------------|
| Kategorien A1 und B1 | 0 HC-Punkte |
| Kategorien A2 und B2 | 10 HC-Punkte |
| Kategorie A3 und B3 | 20 HC-Punkte |

AK Kegler/innen welche wieder in die A oder B Kategorien übertreten werden wie folgt eingeteilt.

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Kat. AK mit 0 - 9 HC in | Kat. A1 oder B1 |
| Kat. AK mit 10 - 19 HC in | Kat. A2 oder B2 |
| Kat. AK mit 20 - 30 HC in | Kat. B3 |

Wertungspunkte:

Werden den Kegler/innen vergeben um ihre Stärke für die Américaine oder den Klub zu ermitteln. Gemäss Artikel 9 des Sportreglements geschieht dies folgendermassen:

200 Wurf

| | | |
|----|------------|-----|
| A1 | >50 | 4 |
| | 20 - 50 | 3.5 |
| | 0 - 19.9 | 3 |
| A2 | >50 | 3 |
| | 20 - 50 | 2.5 |
| | 0 - 19.9 | 2 |
| A3 | >50 | 2 |
| | 20 - 50 | 1.5 |
| | 0 - 19.9 | 1 |
| AK | HC 0 | 2 |
| | HC 1 - 15 | 1.5 |
| | HC 16 - 20 | 1 |

100 Wurf

| | | |
|----------|----------|-----|
| B1 | >66 | 4 |
| | 33 - 66 | 3.5 |
| | 0 - 32.9 | 3 |
| B2 | >66 | 3 |
| | 33 - 66 | 2.5 |
| | 0 - 32.9 | 2 |
| B3 | >66 | 2 |
| | 33 - 66 | 1.5 |
| | 0 - 32.9 | 1 |
| Junioren | | 1 |

Freiwillige Übertritte:

Mögliche freiwillige Kategorienänderungen 200 (A1/A2/A3) zu 100 Wurf (B1-B3) Kategorien oder umgekehrt sowie in die Altersklasse müssen bis spätestens 10. Dezember dem Schweizerischen Sportpräsidenten via kantonale Sportpräsidenten mittels des vorgegebenen Formulars gemeldet werden. Verspätete Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Klubausweise:

Sämtliche Klubmutationen müssen mit dem vorgegebenen Formular bis spätestens 10. Dezember von den kantonalen Sportpräsidenten dem Schweizerischen Sportpräsidenten zugestellt werden. Nach diesem Termin können nur noch Neueintritte in die Kategorien A3, B3, AK und Junioren auf den Klubausweis aufgenommen werden.

Ueli Dierauer, SSKV Sportpräsident

Limites pour promotion/relégation

La commission sportive de l'ASQS a décidé à la séance du 9 novembre que les limites suivants font fois pour la relégation et promotion.

Promotion

| | |
|----------|-------------|
| A2 - A1: | plus que 80 |
| A3 - A2: | plus que 85 |
| B2 - B1: | plus que 75 |
| B3 - B2: | plus que 80 |

Relégation

| | |
|----------|-------------|
| A1 - A2: | 18 et moins |
| A2 - A3: | 18 et moins |
| B1 - B2: | 13 et moins |
| B2 - B3: | 13 et moins |

Adaptation des Handicap pour la catégorie aînés sont adaptés selon la performance personnelle en 2013 comme indiquer en suite :

| | |
|-----------|------|
| 85 - >100 | - 15 |
| 75 - 84.9 | - 12 |
| 65 - 74.9 | - 09 |
| 55 - 64.9 | - 06 |
| 50 - 54.9 | - 03 |
| 30 - 49.9 | 0 |
| 25 - 29.9 | + 03 |
| 20 - 24.9 | + 06 |
| 15 - 19.9 | + 09 |
| 10 - 14.9 | + 12 |
| 0 - 9.9 | + 15 |

En cas de passage volontaire en catégorie aînés à partir du 60ème année pour les dames ou 65ème année pour les hommes ou avec certificat

médicale selon article 8.4 du règlement sportive les Handicap suivants sont attribués.

| | |
|--------------------|-------------|
| Catégorie A1 et B1 | 0 Handicap |
| Catégorie A2 et B2 | 10 Handicap |
| Catégorie A3 et B3 | 20 Handicap |

Tous les joueurs qui désir changer de la catégorie aînés dans une catégorie a 100 ou 200 coups sont repartis dans une catégorie de la façon suivante:

| |
|--|
| Cat. AK avec 0 - 9 HC en Cat. A1 oder B1 |
| Cat. AK avec 10 - 19 HC en Cat. A2 oder B2 |
| Cat. AK avec 20 - 30 HC en Cat. B3 |

Points d'évaluation

Sont attribué aux joueurs/joueuse pour valorisés leur performance pour l'Américaine et le club. Selon article 9 du règlement sportif les points sont attribué de la façon survivante.

200 Coups

| | | |
|----|------------|-----|
| A1 | >50 | 4 |
| | 20 - 50 | 3.5 |
| | 0 - 19.9 | 3 |
| A2 | >50 | 3 |
| | 20 - 50 | 2.5 |
| | 0 - 19.9 | 2 |
| A3 | >50 | 2 |
| | 20 - 50 | 1.5 |
| | 0 - 19.9 | 1 |
| AK | HC 0 | 2 |
| | HC 1 - 15 | 1.5 |
| | HC 16 - 20 | 1 |

100 Coups

| | | |
|----------|----------|-----|
| B1 | >66 | 4 |
| | 33 - 66 | 3.5 |
| | 0 - 32.9 | 3 |
| B2 | >66 | 3 |
| | 33 - 66 | 2.5 |
| | 0 - 32.9 | 2 |
| B3 | >66 | 2 |
| | 33 - 66 | 1.5 |
| | 0 - 32.9 | 1 |
| Junioren | | 1 |

Passage volontaire des catégories

Tous les passage volontaire, soit des catégories 200 (A1-A3) à 100 coups (B1-B3) ou inverse, soit passage en catégorie aînés, doivent être communiqué par le formulaire désigné au président sportif suisse, via le président sportif cantonal, jusque au 10 décembre au plus tard. La date fait fois. Aucune annonce retarde possible.

Licences des clubs

Annnonce des changements des membres des clubs par le formulaire désigné jusque au 10 décembre au plus tard au président sportif suisse, via le président sportif cantonal. Après cette date que des nouveaux membres entrent dans les catégories A3, B3, Aînés et Junior peuvent être ajouté sur la licence d'un club.

Ueli Dierauer, Président sportifs ASQS

Kompletter Auf- Abstieg auf www.sskv.ch

| | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|---------------------------------------|------------------------|----------------|
| A2 in A1 | | | | 89061 Vidic Vasilj Endlikerstrasse 95 | 8400 Winterthur | |
| 09059 Binggeli René | Unterer Binggert 6 | 4324 Obermupf | 96053 Kuser Bruno | Hörnlistrasse 85 | 8400 Winterthur | |
| 09062 Fritsch Elvira | Hüslimattstrasse 1 | 4132 Muttenz | 96088 Tschopp Armin | Herrenrebenweg 16 | 8408 Winterthur | |
| 22099 Stucki Ulrich | Postfach | 3627 Heimberg | A1 in A2 | | | |
| 25135 Tschirren Fritz | Dorfstrasse 58 | 3215 Lurtigen | 09465 Wyss Jürg | Bürklinstrasse 8 | 4127 Birsfelden | |
| 36086 Straub Francis | Chaufour 1 | 2824 Vicques | 25127 Suppa Pasquale | Bahnhofstrasse 39 | 3285 Galmiz | |
| 38422 Baumeler Ferdý | Ennenmatt 9 | 6103 Schwarzenberg | 25175 Portmann Marius | Chasseralstr. 18 | 3186 Dürdingen | |
| 47050 Petrillo Aldo | untere Fabrikstrasse 21 | 9100 Herisau | 27015 Burri Franck | Ch.du Clos 97 | 1228 Plan-les-Ouates | |
| 58006 Adamovic Vitomir | Stalderstrasse 168 | 8404 Winterthur | 30110 Federli Manfred | Lohren 5 | 8722 Kaltbrunn | |
| 58015 Petrovic Pero | Wallrütistr. 115 | 8404 Winterthur | 42006 Aegerter Jean-Pierre | Bastillon 20 | 1563 Dompierre | |
| 58075 Dimic Slobodan | Bienenstrasse 52 | 9244 Niederuzwil | 45065 Müller Klaus | Zielmatte 14 | 6362 Stansstad | |
| 58159 Werner Beat | Winkelriedstrasse 34 | 8203 Schaffhausen | 45081 Slanzi Bruno | Rudenzstr. 4 | 6074 Giswil | |
| 61031 Eberhard Anton | Erlenstr. 119 | 8645 Jona | 47016 Eilinger Ursula | Hinterchirchstrasse 10 | 9304 Bernhardzell | |
| 81004 Graf Heinz | Moosburgstrasse 17 | 8307 Effretikon | 50011 Hostettler Bendicht | Bahnhofstrasse 7A | 4552 Derendingen | |
| A3 in A2 | | | | 55033 Käppeli Vincent | Amanz Gresslystr. 35/A | 4500 Solothurn |
| 07085 Guinea Carlos | Ormalingerweg 13 | 4058 Basel | 67012 Ammann Bruno | Lanzendorn 9 | 8572 Berg | |
| 25055 Gremaud Norbert | Rte du Vany 6 | 1725 Posieux | 67093 Jossi Willi | Wolfikon 92 | 9533 Kirchberg | |
| 25133 Thomi Andreas | Kreuzgasse 3A | 3210 Kerzers | 71009 Arnold Klemens | Eyrütli 29 | 6467 Schattdorf | |
| 25145 Zumwald Marius | Pla.Supérieure 39a | 1700 Fribourg | 73033 Imboden Roland | Haus Siam | 3929 Täsch | |
| 25241 Krattinger Josef | Spittelstrasse 7 | 1734 Tentlingen | 81105 Fässler Sepp | beim Bahnhof 2 | 6312 Steinhausen | |
| 30009 Camenzind Daniel | Sonnenberg 48 | 8722 Kaltbrunn | 82077 Steffen Silvia | Winzerhalde 20 | 8049 Zürich | |
| 32151 Salutt Horst | Postfach 618 | 7000 Chur | A2 in A3 | | | |
| 58166 Windler Albert | Sommerau | 8255 Schlattlingen | 09004 Kaufmann Thomas | Birsfelderstrasse 2 | 4132 Muttenz | |
| 73034 Clausen Leo | Biel | 3995 Ernen | 09337 Schnider Kurt | Zunftackerrain 4 | 4133 Pratteln | |
| 98046 Jenni Jürg | Winkel 1 | 5647 Oberrüti | 10007 Auderset Heinz | Scheurerstr. 6 | 3008 Bern | |
| B2 in B1 | | | | 10010 Hiltbrunner Hans | Weiermattstrasse 72 | 3027 Bern |
| 01014 Erdin Wisi | Sägiweg 7 | 5272 Gansingen | 10164 Pfiffner Emma | Schwarzbachstrasse 22 | 3113 Rubigen | |
| 01050 Oggenfuss Peter | Fliederweg 1 | 5330 Bad Zurzach | 45114 Banz Bruno | Buochserstr. 1a | 6373 Ennetbürgen | |
| 01132 Lanz Hermann | Zentralstr. 99 | 5430 Wettingen | 50017 Fochi Hanspeter | Hüslerhofstrasse 14 | 4513 Langendorf | |
| 07010 Grieder Paul | Muttenzerstrasse 89 | 4133 Pratteln | 61121 Brunner Heinz | Dioggstr. 3 | 8640 Rapperswil | |
| 09058 Bürgin Ingrid | Güfiweg 9 | 4417 Ziefen | 67010 Althaus Gustav | Seeblickstrasse 29a | 9327 Tübach | |
| 15007 Mühlemann Arthur | Murgstrasse 13 | 8370 Sirnach | 73030 Goetze Klaus | Schwiedernen 68 | 3924 St.Niklaus | |
| 15032 Tschann Stéphane | Rue du Pomier 49 | 2854 Bassecourt | 77012 Emery Francis | Av. Général Jomini 9 | 1530 Payerne | |
| 22104 von Allmen Rudolf | Neufeldstrasse 11 | 3604 Thun | 81095 Wöber Reiner | Luzernerstr. 84 | 6333 Hünenberg See | |
| 25051 Gaytanidis André | Rte. du Centre 11 | 1723 Marly | 88009 Brennwald Ursula | Dorfasse 41 | 8708 Männedorf | |
| 32123 Mittner Alois | Pro Tgä | 7426 Flerden | 98049 Jurt Christine | Waldegweg 10 | 8302 Kloten | |
| 32264 Patzen Reto | Oberes Strässli 38 | 7411 Sils.i.D. | B1 in B2 | | | |
| 36025 Fazzino Dominique | Rue du Peuchopatte 27 | 2345 Les Breuleux | 01018 Leuenberger Jean-Pierre | Kestenbergrasse 15 | 5210 Windisch | |
| 37063 Pejic Zdravko | Rheinstrasse 6 | 9469 Haag | 09012 Bacher Ludwig | Ergolzstr. 17 | 4133 Pratteln | |
| 38208 Müller Marianne | Ruopigenring 37 | 6015 Luzern | 09461 Schöpfer Eveline | Im Hirshalm 52 | 4125 Riehen | |
| 38455 Bucheli Franz | Moosmatte 5 | 6043 Adligenswil | 25268 Rappo Alois | Berg 11 | 3185 Schmitten | |
| 42082 Soos Jean | Pilippe Henri Mathey 11 | 2300 La Chau.de-Fonds | 32044 Cathomen Risch | Bigliac | 7153 Falera | |
| 45006 Anderhalden Heinz | Oberdössli | 6072 Sachseln | 32089 Hosang Luzi | Huberstr. 14 | 7000 Chur | |
| 47001 Jakob Heinz | Rehetobelstrasse 87a | 9016 St. Gallen | 32108 Lipp Kathrin | Bergstrasse 51a | 7418 Tomils | |
| 47205 Giger Maria | Feldstr. 20 | 9434 Au / SG | 38004 Willmann Walter | Kirchfeldstrasse 47 | 6032 Emmen | |
| 47264 Meile Othmar | Nettenberg 2 | 9607 Mosnang | 38011 Camenzind Josef | Sonneggstrasse 24 | 6410 Goldau | |
| 58008 Krznaric Jasna | Lohnemerstr. 23 | 8234 Stetten | 38066 Cosatto Franco | Christoph-Schnyderstr. 54 | 6210 Sursee | |
| 61019 Brunner Ernst | Verenaweg 15 | 8708 Männedorf | 47226 Grogg Martin | Obststrasse 16b | 9300 Wittenbach | |
| 67035 Kehl Beni | Matthofstr. 1b | 8500 Frauenfeld | 58121 Portmann Pepi | Lunastrasse 6 | 8200 Schaffhausen | |
| 71100 Roner Hans | Steinmattstr. 7 | 6460 Altdorf | 61016 Schättin Markus | Sonnenriedstr. 6 | 8855 Wangen | |
| 81086 Suter Franz | Rubiswilstrasse 13 | 6438 Ibach | 61018 Brunner Edwin | Lindenhofweg 1 | 8645 Jona | |
| 82052 Herren Marianne | Büelstrasse 29 | 8132 Egg | 61171 Haltner Willi | Mythenstrasse 29 | 8640 Rapperswil | |
| 82066 Tiberi Brigitte | Rosengartenstrasse 45 | 8107 Buchs / ZH | 67019 Brändle Hermann | Lindenstrasse 1 | 8555 Müllheim | |
| 86115 Ilic Svetozar | Stiglenstrasse 22 | 8052 Zürich | 67190 Widmer Alex | Ödenhofstrasse 25 | 9300 Wittenbach | |
| 89029 Hirsiger Werner | Helgenstrasse 12 | 8404 Winterthur | 71019 Baumann Robert | Ringstr. 60 a | 6467 Schattdorf | |
| 89037 Oehler Vincent | Friedhofstrasse 51 | 8906 Bonstetten | 81018 Auf der Maur Peter | Gotthardstrasse 27 | 6438 Ibach | |
| 94073 Meili Robert | Dennlerstr. 14 | 8048 Zürich | B2 in B3 | | | |
| B3 in B2 | | | | 01002 Stauffer Renate | Eienstrasse 17 | 5745 Safenwil |
| 01011 Schneider Bernhard | Alte Landstrasse 151 | 6314 Unterägeri | 10260 Reichenbach Hedi | Statthalterstr. 106 | 3018 Bern | |
| 15011 Mühlematter Felix | Bümplizstrasse 169 | 3018 Bern | 13098 Romy Roger | Rue de Frête 1 | 2735 Malleray | |
| 15021 Götschmann Evelyne | Weidgasse 4 | 3018 Bern | 25060 Hachen Hans | Krommenmatte 2A | 3210 Kerzers | |
| 15030 Götschmann Peter | Weidgasse 4 | 3018 Bern | 27024 Martin Michel | Neydens Verrières | 74160 Neydens | |
| 25265 Ballif Frédéric | Au Village 3 | 1724 Bonnefontaine | 32008 Hnateck Samuel | Heinzenbergstr. 37 | 7430 Thusis | |
| 36121 Schaller Vincent | Du Mont 27 | 2852 Courtételle | 32013 Maissen Bernhard | Pargherastrasse 31 | 7000 Chur | |
| 37047 Nikolic Hrvoje | Brunnenstrasse 19 | 9470 Buchs | 32029 Caluori Luisa | Via Sogn Pieder 11 | 7013 Domat/Ems | |
| 37086 Schnurrer Josef | St.Martins-Ring 3 | 9492 Eschen | 32050 Blumenthal Gieri | Via Canal 28 | 7153 Falera | |
| 37124 Seeger Horst | Bahnstrasse 50 | 9494 Schaan | 32211 Spescha Peter | Calandastrasse 53 | 7000 Chur | |
| 37136 Seeger Martha | Bahnstrasse 50 | 9494 Schaan | 32232 Tschurr Antonia | Obere Gasse 10 | 7012 Felsberg | |
| 38010 Aregger Josef | Oberdierikonstr. 8 | 6030 Ebikon | 38058 Achermann Franz | Adligenstrasse 11 | 6020 Emmenbrücke | |
| 38045 Iten Hanspeter | Burgweg 13 | 6014 Luzern | 42001 Baier Hans Joachim | Mühleweg 5 | 3280 Morat | |
| 38055 Knüsel Beat | Luzernerstrasse 30 | 6037 Root | 58062 Graf Rolf | Hof 2254 B4 | 9657 Unterwasser | |
| 45120 De Col Elio | Grüneckweg 8 | 6055 Alpnach | 67058 Glaus Edi | Sonnenhof Dietschwil | 9533 Dietschwil | |
| 47071 Kanaet Stefan | Laufenbrunnenstr. 16 | 9472 Grabs | 71002 Tschanz Karin | Grünwaldstrasse 7 | 6467 Schattdorf | |
| 55067 Wenger Anita | Hüslerhofstrasse 14 | 4513 Langendorf | 71064 Gisler Agnes | Mätteli | 6464 Spiringen | |
| 58016 Basile Benito | Hauentalstr. 46 | 8200 Schaffhausen | 82063 Kalberer Alfred | Zürcherstrasse 13 | 8903 Birmensdorf | |
| 67036 Kehl Mirco | Matthofstrasse 1b | 8500 Frauenfeld | 86123 Bühler Hanspeter | Frohdörflstr. 4 | 8152 Glattbrugg | |
| 71016 Baumann Eduard | Acherweg 6 | 6460 Altdorf | 89032 Frei Max | Luegislandstr. 567 | 8051 Zürich | |
| 82081 Keller Max | Alfred-Strebelweg 6 | 8047 Zürich | 96019 Dell'Occa Emil | Etzbergstr. 14 A | 8405 Winterthur | |
| 86101 Gehrig Myrtha | Im Chrüzacher 22 | 8306 Brütisellen | | | | |
| 86106 Friedli Kurt | Feldblumenstrasse 38 | 8048 Zürich | | | | |

Dussnang/TG Lindenzäni-MS (200) 25. Nov. bis 8. Dez.

Rest. Linde
Kurhausstr. 25

Anmeldungen bis 24.11. an Josef Breitenmoser, Tel. 071 931 35 04.
Ab 25.11. an Rest. Linde, Tel. 071 977 15 43.

Zählt für KM und EM.

Organisator: KK Lindezäni mit Wirtefamilie Allenspach



Basel-Stadt

Herbst-MS

im KC Bläsi, Basel, vom 14. bis 26. Oktober 2013

Kat. A1, (23 Teilnehmer)

1. Fuchs Roger, Rothrist, 1768 Holz; 2. Boss Rolf, Zwingen, 1748; 3. Bickel Carlo, Basel, 1747; 4. Lüscher Max, Basel, 1744; 5. Boss Kurt, Therwil, 1742; 6. Kocsis Markus, Möhlin, 1736; 7. Stojanovic Milenko, Pratteln, 1730; 8. Wendelspiess Niklaus, Hellikon, 1717; 9. Stettler Oskar, Root, 1715; 10. Kocsis Stefan, Laufen, 1710.

Kat. A2, (17 Teilnehmer)

1. Binggeli René, Obermumpf, 1694 Holz; 2. Gallati Rolf, Muttentz, 1689; 3. Fritsch Elvira, Muttentz, 1667; 4. Salvisberg Markus, Bern, 1653; 5. Immoos Belinda, Arth, 1651; 6. Di Giacomo Luigi, Basel, 1639; 7. Bohler Brigitte, Möhlin, 1638.

Kat. A3, (12 Teilnehmer)

1. Rinderknecht Bruno, Brislach, 1632 Holz; 2. Guinea Carlos, Basel, 1622; 3. Kohler Roland, Oberwil, 1602; 4. Fontana Felix, Basel, 1587; 5. Schüpbach Martina, Basel, 1578.

Kat. B1, (24 Teilnehmer)

1. Frey Urs, Füllinsdorf, 875 Holz; 2. Immoos Martin, Emmen, 870; 3. Portmann Marius, Muttentz, 844; 4. Vicentini Angelo, Binningen, 843; 5. Bosshard Jakob, Klingnau, 838; 6. Gisler Karl, Niederurnen, 831; 7. Amstein Remo, Ebikon, 825; 8. Bürgisser Ruedy, Alpnachstad, 823; 9. Beusch Ernst, Reinach, 813; 10. Hagmann Manfred, Binningen 2, 812.

Kat. B2, (16 Teilnehmer)

1. Bürgin Ingrid, Ziefen, 837 Holz; 2. Grieder Paul, Pratteln, 826; 3. Widmer Erwin, Basel, 800; 4. Kiefer Erich, Basel, 799; 5. Zürcher Peter, Oberwil, 793; 6. Lanz Hermann, Wettingen, 784; 7. Bachmann René, Muttentz, 783.

Kat. B3, (9 Teilnehmer)

1. Walker Theres, Zürich, 767 Holz; 2. Fragala Guiseppa, Muttentz, 765; 3. Tellenbach Karl, Trimbach, 736; 4. Linsmeyer Heinrich, Basel, 724.

Kat. Altersklasse, (22 Teilnehmer)

1. Portmann Franz, Luzern, 486 Holz; 2. Schmid Ernst, Basel, 479; 3. Rocky Heinz, Basel, 478; 4. Candio Esther, Therwil, 478; 5. Gallati Walter, Muttentz, 476; 6. Weiss Beat, Basel, 468; 7. Kronenberg Sigi, Aesch, 465; 8. Wagner Rudolf, Pratteln, 462; 9. Schmid Mario, Basel, 462.

Kranzkarten-Rückruf

Wie an der DV vom 14. April 2012 in Kaltbrunn beschlossen, verlieren nachfolgend aufgeführte Kranzkarten ihren Wert.

Dies betrifft die 10er Karten der **Serie 2 von 1972 bis 1975**

Die **Serie 3 von 1975 bis 1977**

Die **Serie 4 von 1977 bis 1980**

Die Rückrufdauer endet am **31. Dezember 2014**. Nach diesem Datum sind die Kranzkarten ungültig.

Walter Scheibler



Jura

Invitation

à la 35^{ème} assemblée générale de l'Association Cantonale Jurassienne des Quilleurs Sportifs

qui aura lieu le vendredi 6 décembre 2013 à 20h00
au Trait-d'Union à Courroux

Ordre du Jour

1. Appel et constitution de l'assemblée
2. Nomination des scrutateurs
3. Procès-verbal de la dernière assemblée générale
4. Rapport des membres du comité:
 - a) Président / b) Président sportif / c) Caissier
5. Rapport des vérificateurs des comptes
6. Budget et fixation des cotisations 2014
7. Admission(s) et démission(s)
8. Propositions : comité, clubs, membres.
9. Programme sportif 2014
10. Promotions et relégations pour 2014
11. Mutations
12. Renouvellement du comité
13. Anniversaires
14. Divers et imprévus

Les propositions des clubs et des membres doivent parvenir au responsable de la jurassienne (P. Schwendimann) jusque'au 23 novembre 2013

Le président: P. Schwendimann



Schaffhausen

Einladung

zur 65. ordentlichen Generalversammlung

vom 14. Dezember 2013 um 16 Uhr
im Rest. Schützenhaus Schaffhausen

Traktanden

1. Begrüssung, Appell und Wahl von Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Genehmigung der Jahresberichte a) des Kantonalpräsidenten
b) des Sportpräsidenten / c) des Obmannes der Seniorengruppe
d) des Mutationsführers
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der RPK
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Festsetzung des Kredites des Kantonalvorstandes
7. Festsetzung der Vorstandentschädigung
8. Wahlen e) des Kantonalvorstandes
f) der Technischen Kommission
g) der Rechnungsprüfungskommission
h) der Rekurskommission
9. Behandlung von Anträgen
10. Revision und Änderung von Statuten und Reglementen
11. Ehrungen
12. Festsetzung der nächsten GV
13. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für Hauptmitglieder Ehrensache

Vor dem Absenden und dem Lottomatch machen wir eine Verpflegungspause bei der wir Freunde und Bekannte gerne begrüßen.

Der Vorstand des Schaffhauser Kantonalen Sportkeglerverbandes

Der nächste Sportkegler am 29. November Redaktionsschluss am 19. November

Versoben auf diese Ausgabe: Touring-MS, Américaine (FR),
Bodensee-MS, Schwanau-MS, Américaine (ZH)